

Fremdenverkehrsverein Spiegelberg

Thomas Denzler
Gerstenberg 15
71579 Spiegelberg
07194/559
info@spiegelberg.me



20-jähriges Vereinsjubiläum des FVV Spiegelberg

Der Fremdenverkehrsverein Spiegelberg blickt auf eine 20-jährige Vereinsgeschichte zurück. Dieses Jubiläum wurde nun – am 11.11. – mit einer Veranstaltung für Vereinsmitglieder, Freunde und Förderer gefeiert.

Vorstand Thomas Denzler begrüßte die zahlreichen Gäste im Feuerwehrgerätehaus Spiegelberg und betonte, dass man stolz auf die geleistete Arbeit und die Erfolge der vergangenen 20 Jahre sein könne. Spiegelberg hat mit dem Wetzsteinstollen und dem Glasmuseum zwei Alleinstellungsmerkmale, die zusammen mit den vielen weiteren Angeboten Spiegelberg in und außerhalb der Region bekannt gemacht haben. Die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, dem Forst und dem Naturpark ist für den Verein eine wichtige Basis.

Bürgermeister Bossert berichtete in seinem Grußwort von den touristischen Anfängen in Spiegelberg. Bereits 1991 – noch zu Zeiten des damals amtierenden Bürgermeisters Hiemer, der beim Jubiläum anwesend war - wurde im Gemeinderat ein „Ausschuss für Erholung und Fremdenverkehr“ gegründet. Daraus ging der 1996 gegründete Fremdenverkehrsverein hervor. Der Geschäftsführer des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald, Bernhard Drixler, beglückwünschte den Verein zu den vielfältigen Aktivitäten, die ausschließlich durch ehrenamtliche Helfer erbracht werden. Einige wie zum Beispiel der Wetzsteinstollen und die Wandertafeln wurden finanziell durch den Naturpark unterstützt.

Wolfgang Mildau, Rainer Esslinger und Manfred Schaible hatten zum Jubiläum eine Vereinschronik in Form einer Präsentation erstellt. Diese wurde von Manfred Schaible in kurzweiliger Form vorgetragen, dabei wurden frühere und aktuelle Themen erwähnt: geführte Wanderungen und Mountainbike-Touren, Wetzsteinstollen, Glasmuseum, Spiegelberg-Treffen, Neophytenaktionstag und Glassammlertag.

Im Schlusswort warb Thomas Denzler um weitere Mitstreiter und Unterstützer, damit die vielen aktuellen und neuen Themen auch in Zukunft bearbeitet werden können. In gemütlicher Runde mit Umtrunk und Imbiss ließ man den Abend ausklingen, dabei wurden viele Erinnerungen und neue Ideen ausgetauscht.